

ANFORDERUNGSPROFIL für die

Fächerkombination ORGEL & MUSIKTHEORIE

Das fachliche Auswahlverfahren gliedert sich in drei Teile:

- künstlerischer Auftritt ORGEL – Vormittag
- Lehrauftritt ORGEL – Nachmittag
- Lehrauftritt MUSIKTHEORIE – Nachmittag

KÜNSTLERISCHER AUFTRITT

Der künstlerische Auftritt mit einer **Spieldauer von ca. 25 Minuten** ist als Konzert zu sehen. Bei der Literatúrauswahl sind folgende Vorgaben zu berücksichtigen:

- ein Werk des 17. Jahrhunderts
- ein Werk von J. S. Bach mit coloriertem cantus firmus
- ein Werk der Romantik oder ein Kammermusikwerk mit obligatem Orgelpart
- ein Werk des 20. Jahrhunderts

Liturgisches Orgelspiel:

- **Improvisation einer Liedintonation**
(wird unmittelbar vor dem Vorspiel bekannt gegeben)
- **Spiel eines Liedsatzes** (Gotteslob oder Evangelisches Gesangsbuch) in Form von
 - a) Manualiter (drei- oder vierstimmig)
 - b) Manualiter und Pedal
 - c) Liedmelodie auf eigenem Manual
- **Blattspiel** im Schwierigkeitsgrad einer leichten Basso continuo Sonate

Das Programm ist der Kommission in schriftlicher, leserlicher Form unmittelbar vor dem Auftritt vorzulegen. Die Kommission behält sich vor, eine Auswahl aus dem vorbereiteten Programm zu treffen.

LEHRAUFTRITT ORGEL

Die Aufgabenstellung lautet:

In einer 30 Minuten Einheit eine Orgelschülerin/einen Orgelschüler des Oö. Landesmusikschulwerkes zu unterrichten.

Unterrichtsgrundlage ist Literatur, die dem Können der Schülerin/des Schülers entspricht. Nach dem künstlerischen Auftritt erhält die Kandidatin/der Kandidat das entsprechende Notenmaterial und Aufgabenstellungen, um sich auf den Unterricht vorbereiten zu können.

Der Lehrauftritt soll einem möglichst praxisorientierten Unterricht entsprechen. Parameter bei der Beurteilung des Lehrauftrittes sind neben dem Unterrichtskonzept, pädagogische Wendigkeit, methodische Bandbreite und das musikalische Erlebnis für die Schülerin/den Schüler.

Im Anschluss an den Lehrauftritt folgt ein kurzes Fachgespräch zu den Themenfeldern

- inhaltlich-pädagogische Orientierung
- Kenntnisse über den allgemein gültigen Lehrplan (online unter www.komu.at).
- Kenntnisse über das Oberösterreichische Landesmusikschulwerk (bzgl. Struktur, Unterrichtsformen, usw.)

LEHRAUFTRITT MUSIKTHEORIE

In einer Unterrichtseinheit von ca. 30 Minuten ist eine Gruppe aus einer Oö. Landesmusikschule zu unterrichten.

Das Thema kann frei gewählt werden, soll jedoch auf den betreffenden Musikkundekurs abgestimmt sein. Die schriftliche Vorbereitung dieser Unterrichtseinheit ist der Kommission vorzulegen. Auf Anfrage gibt die Fachgruppenleiterin Auskunft über die Altersstruktur der Gruppe und die Gruppenzusammensetzung.

Parameter bei der Beurteilung des Lehrauftrittes sind die pädagogische Aufbereitung der Inhalte, die kindgerechte und ganzheitliche Vermittlung von Rhythmik, Melodik und Harmonik, die methodische Bandbreite, der Einbezug von Gehörbildung und der Umgang mit der Gruppe.

Im Anschluss an den Lehrauftritt folgt ein kurzes Fachgespräch zu den Themenfeldern

- Jahresplanung
- Methodik und Didaktik
- Kenntnisse über Unterrichtsliteratur sowie über digitale Lern- und Übmöglichkeiten
- Kenntnisse über den allgemein gültigen Lehrplan (www.komu.at)

Kontaktdaten für inhaltlich-fachliche bzw. organisatorische Anfragen:

- **Fachgruppenleiterin für Elementare Musikpädagogik**
MMag. Birgit Kastenhuber, M.Ed., Mobil +43 (0)664/32 02 632, birgit.kastenhuber@ooe.gv.at
- **Fachgruppenleiterin für Tasteninstrumente**
Mag. Cornelia Wögerer, BA Telefon +43 (0)664/4103933, cornelia.woegerer@ooe.gv.at
- **Oö. Landesmusikschulwerk**
Dir. Karl Geroldinger, Telefon +43 (0)732/7720-15270, karl.geroldinger@ooe.gv.at